

Anmeldung zur Mitgliedschaft im Verein **Arbing meets Africa**



Anmeldung für (bitte auswählen)	☐ Fördernde Mitgliedschaft ☐ Fördernde Mitgliedschaft mit Briefaustausch
--	---

Anrede (Herr/Frau/Fam./Gruppe)	
Vorname und Nachname	
Straße und Hausnummer	
PLZ, Ort	
Geburtsdatum	
Emailadresse	
Mobiltelefonnummer	

MONATLICHER Beitrag in Euro (frei wählbar)	€ pro Monat
---	-------------------

Wir möchten Sie höflich bitten, den beiliegenden Abbuchungsauftrag auszufüllen. Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, möchten wir Sie um Verständnis bitten, dass wir Ihnen eine **halbjährliche Abbuchung der monatlichen Beiträge im Vorhinein** vorschlagen. Wenn Sie eine jährliche Abbuchung oder einen monatlichen Dauerauftrag bevorzugen sollten, so bitten wir Sie, die untenstehende Auswahl zu ändern.

		
Abbuchung halbjährlich (am 01.11. und 01.05.)	Abbuchung jährlich (am 01.11)	Dauerauftrag monatlich (am Monatsersten)

DANKE für Ihre Unterstützung!

Durch die Unterschrift bestätigt die Antragstellerin/der Antragsteller, stellvertretend bei Minderjährigen die/der Erziehungsberechtigte, ihren/seinen Beitritt und akzeptiert die Vereinsstatuten. Die Statuten liegen beim Vorstand jederzeit zur Einsicht auf.

Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie, auch der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für die allgemeine Vereins- und Mitgliederverwaltung (Kontaktaufnahme, Newsletter, Mitgliederliste, Mitgliedsbeitragsabwicklung) durch eine zweite Unterschrift zuzustimmen. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden (Kontakt Daten siehe unten).

Unterschrift

Wie geht es weiter?

Bitte übermitteln Sie den Scan/ein Foto der vollständig ausgefüllten Dokumente per Mail an **info@arbingmeetsafrica.com**

Verein Arbing meets Africa
Obmann Heinz Wegerer
ZVR-Zahl 555413638

Bank
IBAN
BIC

Raiffeisenbank Perg
AT91 3477 7000 0061 1665
RZOAT2L777

E-Mail
Web
Telefon

info@arbingmeetsafrica.com
www.arbingmeetsafrica.com
+43 677 627 27 157



An/To (Zahlungsempfänger / Creditor)

Arbing meets Africa
Hainbuchweg 14
4341 Arbing

Creditor-ID: AT82ZZZ00000052198

Mandatsreferenz / Mandate reference:

Zahlungspflichtiger
Debtor

Name (Titel, Vorname, Nachname)
Name of the debtor(s):

Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Postfach, Land)
Address (Street name and number, Postal code, City, Country):

IBAN:

BIC*:

bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung)
at (exact description of the credit company):

Zahlungsart

Type of payment:

☒ Wiederkehrende Zahlung/recurrent-payment ☐ Einmalige Zahlung/one-off-payment

Kundenwunsch
Customer's Request

☒ Neu / New

☐ Änderung folgender Daten / Amendment of the following information:

☐ Widerruf / Revocation

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Arbing meets Africa, Hainbuchweg 14, 4341 Arbing, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Arbing meets Africa, Hainbuchweg 14, 4341 Arbing auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise to send instructions to your bank to debit your account and your bank to debit your account in accordance with the instructions from . As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

*Ab 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn es sich um nationale Lastschriften handelt. Ab 01.02.2016 ist der BIC auch für grenzüberschreitende Lastschriften innerhalb der EU/EWR nicht mehr erforderlich.

Starting February 1st, 2014 quotation of BIC for domestic direct debits can be omitted. Starting February 1st, 2016 quotation of BIC for cross-border direct debits within the EU/EEA can be omitted.

Ort, Datum
Location, Date

Unterschrift(en) Kontoinhaber /Zeichnungsberechtigte(r)
Signature(s) of account holder(s) / authorized signature

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Stand: 01.12.2018



Wie kommt meine Spende nach Kenia?

Die Spendengelder werden vom gemeinnützigen Verein Arbing meets Africa gesammelt und mehrmals pro Jahr direkt nach Kamobo überwiesen.

Wer kümmert sich um die Verwaltung?

Hinter dem Verein Arbing meets Africa in Österreich stehen ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter, die allesamt kostenlos ihre Zeit zur Verfügung stellen. Mehr noch: die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen den Verein zusätzlich auch finanziell.

Wie werden die Reisen der Vereinsmitarbeiter nach Kamobo bezahlt?

Jeder Mitarbeiter zahlt 100% der Reisekosten ausschließlich aus privater Tasche.

Wie kam es zu dem Projekt?

Unsere Freundin Phelly ist im Dorf Kamobo (Kapsabet) im Westen Kenias aufgewachsen. Gemeinsam mit ihrem Mann Reini und ihren Kindern wohnt sie jetzt in Österreich. Phelly's Familie lebt allerdings immer noch in Kenia. Diese tolle Gelegenheit nutzten wir, um Afrika abseits der Touristenpfade kennenzulernen und einen realen Einblick in das Leben vor Ort zu bekommen. Noch zuhause in Österreich sammelten wir Geldspenden, um vor Ort in Afrika Nutztiere, Schuluniformen und Lebensmittel zu besorgen und an Bedürftige zu spenden. Wir besuchten sehr viele Familien und durften auch in vielen Schulen zu Gast sein. So führte unser Weg auch an der heutigen „Arbing School Kamobo“ vorbei. Zu diesem Zeitpunkt bestand diese Schule aus einem kürzlich von Eltern erbaute, kleinen Lehmhaus in welchem bereits 40 Kinder von einer Lehrerin unterrichtet wurden. Wir fanden dort hungernde Kinder vor, denen es an dem Nötigsten fehlte. Beeindruckt von dieser aus der Not entstandenen privaten Initiative dieser Eltern rund um den Schuldirektor Edward, nahmen wir uns um dieses Projekt an und wurden Namensgeber der „Arbing School Kamobo“. Wieder zuhause angekommen, gründeten wir den Verein „Arbing meets Africa“ und machten es uns gemeinsam mit unseren Unterstützern zur Aufgabe, die Versorgung dieser kleinen Dorfschule im sehr verarmten Hinterland im Westen Kenias sicherzustellen. Phelly arbeitet aktiv in unserem Verein mit.

Gibt es in dieser Gegend keine andere Schule?

Doch, so wie überall in Kenia gibt es kostenlose öffentliche Grundschulen und Privatschulen. Die öffentlichen Schulen sind zwar kostenfrei jedoch in unserer Region meist qualitativ sehr schlecht. Hier kann es durchaus vorkommen, dass 1 Lehrer für 100 oder mehr Kinder verantwortlich ist. Es passiert leider auch, dass Lehrer wochenlang vom Unterricht fernbleiben. Zudem sitzen die Kinder oft hungrig im Unterricht, da meist keine Verpflegung angeboten wird. Die Zustände sind schlichtweg untragbar. Die Privatschulen können zwar ähnlich wie wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten, sind jedoch für den größten Teil der Bevölkerung finanziell einfach unerschwinglich.

Wie hoch ist der monatliche Beitrag?

Der monatliche Beitrag ist für alle fördernden Mitglieder (mit und ohne Briefaustausch) frei wählbar. Wir sind der Überzeugung, dass jeder entsprechend seiner persönlichen Möglichkeiten die Höhe des Beitrags selbst definieren soll.

Gibt es einen Richtwert für die Höhe des monatlichen Beitrags?

Wir sind für jeden Beitrag sehr dankbar. Wir werden oft nach den Kosten für die Ausbildung und Versorgung eines Schulkindes als Richtwert gefragt. Dieser Wert variiert je nach Alter und familiären Voraussetzungen und liegt zwischen 10 und 20 Euro monatlich.

Wo liegt der Unterschied des Briefaustauschs zu „klassischen Patenschaftsprogrammen“ und wie geht ihr damit um, dass manche Kinder keinen Brieffreund haben?

Die Basis des Vereins Arbing meets Africa bilden die Mitglieder mit ihren frei wählbaren monatlichen Beiträgen. Viele unserer Mitglieder stehen im Briefkontakt mit einem Schüler/einer Schülerin der Arbing School Kamobo. Dieser Austausch ist für beide Seiten bereichernd und spannend. Da die Höhe der Beiträge zwischen den einzelnen Mitgliedern variiert, werden anders als in "klassischen Patenschaftsprogrammen" die Beiträge unserer Mitglieder nicht ausschließlich für ein einzelnes Kind verwendet. Stattdessen ermöglichen alle Mitglieder mit ihren Beiträgen neben der Ausbildung zahlreicher Kinder auch weitere Projekte wie Community Seminare, Berufsbildungsmaßnahmen und medizinische Aktivitäten. Beim Briefaustausch nehmen alle Kinder im Zuge des Englischunterrichts teil und haben großen Spaß daran, die Briefe gemeinsam zu lesen und auch alle gemeinsam Antwortbriefe zu verfassen.